

# Allgemeine Nutzungsbedingungen

## 1. Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen gelten für das Online-Angebot der Meplato GmbH Voßstraße 33, 10117 Berlin, Deutschland; HRB 103249B (nachfolgend „Meplato“), welches es Unternehmern im Sinne des §14 BGB (d.h. natürlichen oder juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln) (nachfolgend „Nutzer“), im Rahmen eines Nutzungsvertrages ermöglicht, das im Internet unter [www.meplato.com](http://www.meplato.com) (nachfolgend „Plattform“) abrufbare B2B-Handelssystem zu nutzen.

## 2. Allgemeine Bestimmungen

(1) Diese allgemeinen Nutzungsbedingungen enthalten abschließend die zwischen Meplato und dem Nutzer geltenden Bestimmungen für die von Meplato im Rahmen des Nutzungsvertrages angebotenen Leistungen. Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen gelten nur soweit diese von Meplato schriftlich bestätigt werden. Mit Abschluss des Online-Registrierungsvorgangs erkennt der Nutzer diese Nutzungsbedingungen als maßgeblich an. Entgegenstehende AGB des Nutzers sind ausgeschlossen.

(2) Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer von Meplato nach Wahl von Meplato schriftlich, per E-Mail oder per Fax mitgeteilt. Widerspricht der Nutzer solchen Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Nutzer im Falle der Änderung der Nutzungsbedingungen gesondert hingewiesen.

(3) Die Nutzungsbedingungen sind in der jeweils aktuellen Fassung jederzeit unter [www.meplato.com/nutzungsbedingungen.pdf](http://www.meplato.com/nutzungsbedingungen.pdf) verfügbar.

## 3. Vertragsschluss

(1) Voraussetzung für die Nutzung des Online-Angebots von Meplato ist der Abschluss des Online-Registrierungsvorgangs und die Erstellung eines Benutzerkontos („Profil“), wodurch automatisch ein unentgeltlicher Nutzungsvertrag auf unbestimmte Zeit zwischen Meplato und dem Nutzer zustande kommt. Eine entsprechende Bestätigung an den Nutzer erfolgt – nach Wahl von Meplato - per E-Mail oder per Fax.

(2) Der Nutzer hat bei der Erstellung des Profils anzugeben, ob er das Online-Angebot von Meplato als Lieferant und/oder Einkäufer nutzen möchte, und eine aktuelle E-Mail-Adresse zu benennen. Diese E-Mail-Adresse dient zugleich der Kommunikation mit Meplato.

(3) Der Nutzer sichert zu, dass die von ihm, insbesondere bei Erstellung seines Profils gegenüber Meplato und anderen Nutzern gemachten Angaben („Profil-Daten“) zutreffend und vollständig sind. Die Nutzung von Pseudonymen ist unzulässig. Zudem verpflichtet sich der Nutzer, Meplato alle künftigen Änderungen hinsichtlich seiner Profil-Daten unverzüglich mitzuteilen.

(4) Die Abwicklung von etwaigen über die Plattform zustande gekommenen Vertragsbeziehungen zwischen Nutzern ist alleinige Angelegenheit der jeweils beteiligten Nutzer. Meplato trifft keinerlei Pflicht, für die Erfüllung der zwischen den Nutzern zustande gekommenen Verträge zu sorgen.

## 4. Nutzung des Profils

(1) Die Nutzung des Online-Angebots darf nur zu gewerblichen Zwecken erfolgen, sofern im Einzelfall ausdrücklich nichts anderes schriftlich zwischen Meplato und dem Nutzer vereinbart ist, und ist für den Nutzer vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung im Einzelfall kostenlos.

(2) Bei der Nutzung des Online-Angebots unter dem jeweiligen Profil als Lieferant oder Einkäufer hat der Nutzer die Möglichkeit:

- eigene Inhalte (z.B. Katalogartikel, bestehend aus Text, Bilder etc.) innerhalb der Plattform zu publizieren; und/oder
- Geschäftsdokumente als elektronische Nachrichten an andere Nutzer zu versenden.

(3) Meplato ist berechtigt, den Zugang zu einzelnen vom Nutzer innerhalb der Plattform eingestellten Inhalten zu sperren, z.B. wenn ein hinreichender Verdacht besteht, dass diese gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen.

(4) Meplato ist um einen störungsfreien Betrieb der Plattform bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Funktionalitäten, auf die Meplato Einfluss hat. Meplato ist es unbenommen, den Zugang zu der Plattform aufgrund von Wartungsarbeiten, einschließlich der Änderung und Erweiterung von Inhalt und Struktur der Plattform sowie der dazugehörigen Benutzeroberflächen, Kapazitätsbelangen und anderer Ereignisse, die nicht in seinem Machtbereich stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken bzw. zu sperren. Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten der Plattform.

## 5. Mitwirkungspflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Einstellung und Verwendung eigener Inhalte innerhalb der Plattform geltendes Recht (z.B. Straf-, Wettbewerbs- und Jugendschutzrecht) zu beachten und keine Rechte Dritter (z.B. Namens-, Marken-, Urheber- und Datenschutzrechte) zu verletzen. Urheberrechtlich geschützte Inhalte müssen als solche hinreichend deutlich (z.B. durch Zitate) gekennzeichnet werden. Es dürfen insbesondere auch keine Inhalte innerhalb der Plattform eingestellt oder anderweitig verwendet werden, die entweder aufgrund ihres Inhaltes oder ihrer Form nach gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder die guten Sitten verstoßen. Meplato ist berechtigt, etwaige gegen die vorstehenden Bestimmungen verstoßende Inhalte unverzüglich von der Plattform zu entfernen.

(2) Für den Fall, dass der Nutzer die Möglichkeit nutzt, Dritte über die Existenz der Plattform über die von Meplato bereitgestellte Empfehlungsfunktion zu informieren, hat er sicherzustellen, dass der Dritte mit der Übersendung der werbenden Empfehlungs-E-Mail einverstanden ist.

(3) Für den Fall, dass die vom Nutzer innerhalb der Plattform eingestellten Inhalte externe Links und/oder Hyperlinks auf Seiten Dritter enthalten, sichert der Nutzer zu, dass er die Berechtigung zur Nutzung dieser Links oder Hyperlinks hat und die Website, auf die verwiesen wird („Landingpage“), mit geltendem Recht und Rechten Dritter vereinbar ist und weder aufgrund ihres Inhalts noch ihrer Form nach gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder die guten Sitten verstößt.

(4) Der Nutzer ist verpflichtet, mit den Log-in-Daten sorgfältig umzugehen, diese geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Dem Nutzer ist es ausnahmslos untersagt, die Log-in-Daten Dritten mitzuteilen und/oder Dritten den Zugang zu dem Profil unter Umgehung der Log-in-Daten zu ermöglichen. Meplato behält sich das Recht vor, den

Zugang eines Nutzers zu sperren, sobald Meplato von einer unberechtigten Nutzung in diesem Sinne Kenntnis erlangt.

(5) Der Nutzer hat jedwede Tätigkeit zu unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb oder die Funktionalität der Plattform oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:

- die Verwendung von Software, Scripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Plattform;
- das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Plattform erforderlich ist.

(6) Sollte es bei der Nutzung der Plattform oder ihrer Funktionalitäten zu Störungen oder sonstigen Betriebsbeeinträchtigungen kommen, wird der Nutzer Meplato hierüber unverzüglich informieren.

(7) Ebenfalls wird der Nutzer Meplato unverzüglich informieren, sollte er Informationen über von anderen Nutzern oder Dritten innerhalb der Plattform veröffentlichte Inhalte erlangen, die offensichtlich gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen. Das Gleiche gilt für externe Links und Hyperlinks.

## 6. Haftung von Meplato

(1) Meplato haftet uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Darüber hinaus ist eine Haftung auf Schadensersatz, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

(2) Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Meplato nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrages prägt und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“). Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Meplato nur auf vertragstypische, bei Vertragsschluss vorhersehbare Schäden, es sei denn es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Störungen oder sonstige Beeinträchtigungen des vertragsgemäßen Gebrauchs des Online-Angebots, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den Nutzer verursacht worden sind.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Meplato, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Meplato übernimmt für über die Plattform zwischen Nutzern geschlossene Verträge keinerlei Haftung, Garantie für deren Erfüllung oder für Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Güter und/oder Dienstleistungen. Insbesondere übernimmt Meplato keine Gewähr für die wahre Identität und die Verfügungsbefugnis der Nutzer. Bei Zweifeln sind die Nutzer selbst gehalten, sich in geeigneter Weise über die wahre Identität sowie die Verfügungsbefugnis der anderen Nutzer zu informieren.

(5) Soweit über die Plattform eine Möglichkeit der Weiterleitung auf Datenbanken, Websites, Dienste etc. Dritter (z.B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks) gegeben ist, haftet Meplato weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenbanken oder Dienste, noch für den Inhalt derselben. Insbesondere (aber ohne Einschränkung) haftet Meplato nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität.

(6) Der Nutzer ist in allen Fällen verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

## 7. Freistellungsanspruch

Der Nutzer stellt Meplato und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen Meplato wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Verletzung ihrer Rechte oder wegen Rechtsverstößen aufgrund der vom Nutzer innerhalb der Plattform eingestellten Inhalte und/oder vorgenommenen Handlungen geltend machen, sofern der Nutzer diese zu vertreten hat. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, diesbezüglich alle Kosten der Rechtsverteidigung von Meplato zu erstatten, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten.

## 8. Datenschutz

(1) Der Nutzer ist verantwortlich dafür, dass für die Angabe von ihm im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform angegebene personenbezogene Daten eine wirksame Einwilligung des jeweiligen Datensubjekts vorliegt.

(2) Die Nutzung der Plattform macht die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung bestimmter personenbezogener Daten durch Meplato unumgänglich. Es gilt insoweit die Datenschutzpolicy von Meplato (hier als Anlage beigefügt).

## 9. Vertragsdauer/Kündigung

(1) Der diesen Nutzungsbedingungen zugrunde liegende Nutzungsvertrag beginnt gem. Ziff. 3 mit Abschluss des Online-Registrierungsvorgangs unter Erstellung des Profils des Nutzers und läuft auf unbestimmte Zeit.

(2) Der Nutzungsvertrag kann von beiden Parteien jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und Angabe von Gründen gekündigt werden.

(3) Jede Kündigung muss in Textform erfolgen. Kündigungen per E-Mail oder Fax wahren die Textform.

## 10. Schlussbestimmungen

(1) Auf den Nutzungsvertrag zwischen Meplato und dem Nutzer, einschließlich dieser Nutzungsbedingungen, ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag, einschließlich dieser Nutzungsbedingungen, ist der Geschäftssitz von Meplato. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Parteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

# Datenschutzpolicy / Informationen zum Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Nutzung der Leistungen von Meplato werden personenbezogene Daten der Nutzer und sonstiger Personen, die an der Bereitstellung oder Nutzung der Leistungen beteiligt sind, verarbeitet. Diese Personen sind „Betroffene“ im Sinne der DSGVO.

Als Betroffene kommen insbesondere folgende Personengruppen in Betracht:

- Arbeitnehmer und sonstige Mitarbeiter der Nutzer (z.B. in Einkauf, Vertrieb, IT, etc.),
- Arbeitnehmer und sonstige Mitarbeiter von Meplato und verbundenen Unternehmen,
- Arbeitnehmer und sonstige Mitarbeiter von Unterauftragnehmern und Dienstleistern Meplato.

Meplato verarbeitet personenbezogene Daten Betroffener:

- für eigene Zwecke, um die Plattform und die Leistungen zu betreiben, zu bewerben oder zu vertreiben,
- im Auftrag der Nutzer, die Leistungen nutzen.

## 1. Name und Kontaktdaten Verantwortlicher

Meplato GmbH, Voßstraße 33, 10117 Berlin

Telefon: +49 30-57700 0910

E-Mail: datenschutz@meplato.de

Datenschutzbeauftragter: Thomas Weber, Meplato GmbH, Voßstraße 33, 10117 Berlin

Bei Datenverarbeitung im Auftrag eines Nutzers ergibt sich der Verantwortliche im Zweifel aus der entsprechenden Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Nutzer.

## 2. Zwecke der Verarbeitung & Rechtsgrundlage

Meplato verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit den geltenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Beim Anlegen des Benutzerkontos wird der Nutzer aufgefordert, folgende Daten anzugeben, die von Meplato gespeichert und wie folgt genutzt werden:

- Kontaktdaten des Nutzer-seitigen Ansprechpartners,
- Vertragsdaten, d.h. Bestandsdaten, die zur Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertrags über die Nutzung der Plattform und Leistungen von Meplato erforderlich sind und
- Daten, die Betroffene zu ihrem Unternehmen selbst zur Darstellung ihres Unternehmens oder ihrer Produkte/Dienstleistungen angeben.

Bei der Nutzung der Plattform und Leistungen von Meplato speichert und nutzt Meplato folgende Daten Betroffener:

- geschäftliche Kontaktdaten,
- Zugangsdaten,
- Transaktionsdaten, d.h. Daten, die als Logfiles bei der Nutzung der Plattform und Leistungen von Meplato automatisch elektronisch aufgezeichnet werden und

- Geschäftsdaten, d.h. Daten, die ein Nutzer einem anderen Nutzer bei der Nutzung der Plattform und Leistungen von Meplato übermittelt.

Insbesondere finden dabei folgende Verarbeitungsschritte statt:

- Feststellung der Identität des Nutzers und des Betroffenen,
- Bereitstellung und Übermittlung der für eine potenzielle Geschäftsbeziehung relevanten Daten und Informationen zwischen Nutzern,

Registrierte Nutzer können Newsletter abonnieren oder Einladungen zu Umfragen erhalten. Über den Umfang entscheidet jeder Nutzer freiwillig. Rechtsgrundlage ist eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 7 DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 2 UWG, die vom Nutzer jederzeit widerrufen werden kann.

Personenbezogene Daten können durch Meplato im Auftrag (Art. 28 DSGVO) eines Nutzers verarbeitet werden, um die Nutzung der Plattform und Leistungen von Meplato als Software as a Service (SaaS) zu ermöglichen. Dazu werden separate Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen.

### 3. Empfänger der Daten und Einbindung Dienstleister außerhalb der EU/des EWR

Bei Datenverarbeitung für Meplato-eigene Zwecke werden personenbezogenen Daten der Nutzer im Zusammenhang mit der Verwendung bestimmter Leistungen der Meplato ggf. an Dienstleister weitergegeben. Diese Dienstleister werden entweder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weisungsgebunden tätig und sind über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO verpflichtet oder Meplato übermittelt personenbezogene Daten auf Basis einer Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Soweit die Dienstleister ihren Sitz außerhalb EU/EWR haben, stellt Meplato mittels geeigneter Garantien die Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung sicher (z.B. Standardvertrag gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Bei Datenverarbeitung im Nutzer-Auftrag werden personenbezogenen Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung für Nutzer nicht ohne dokumentierte Weisung des Nutzers an Dritte weitergegeben, sofern nicht eine gesetzliche Pflicht hierzu besteht.

### 4. Datenlöschung

Bei Datenverarbeitung für Meplato-eigene Zwecke beendet Meplato die Nutzung personenbezogener Daten und löscht diese sobald und soweit eine entsprechende Einwilligung oder gesetzliche Rechtfertigung nicht länger besteht.

Meplato verarbeitet personenbezogene Daten nur soweit und solange das jeweils zugrunde liegende Vertragsverhältnis besteht und soweit es zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

Meplato löscht personenbezogene Daten sobald ein Nutzer nicht mehr als solcher registriert ist oder ein Betroffener nicht mehr auf die Plattform oder Leistungen von Meplato zugreifen kann und Meplato davon Kenntnis hat.

Dies gilt nur soweit Meplato keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten treffen, die der Löschung entgegenstehen. In diesem Fall tritt an die Stelle der Löschung eine Einschränkung der Verarbeitung der fraglichen personenbezogenen Daten.

Bei Datenverarbeitung im Nutzer-Auftrag löscht Meplato personenbezogene Daten auf Weisung des jeweiligen Nutzers; der jeweilige Auftragsdatenverarbeitungsvertrag gilt uneingeschränkt.

## 5. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenportabilität, Beschwerde bei Aufsichtsbehörde

Betroffene haben das Recht auf Auskunft vom Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung ihrer Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung oder zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), haben Betroffene das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Meplato verarbeitet solche personenbezogene Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient der Geltendmachung oder Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche(n).

Jeder Betroffene hat das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde im Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts des Betroffenen oder einer Aufsichtsbehörde am Ort des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Die für Meplato zuständige Aufsichtsbehörde in Berlin ist der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit; Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Deutschland.

## 6. Folge der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Angabe personenbezogener Daten ist weder gesetzlich, noch vertraglich vorgeschrieben, noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Nutzer sind nicht verpflichtet personenbezogene Daten bereitzustellen. Werden personenbezogene Daten nicht angegeben, kann Meplato die Plattform und Leistungen für den fraglichen Nutzer nicht freischalten und der Nutzer kann diese nicht nutzen.